

**Fachkonferenz Teilgebiete**  
2. Beratungstermin



Datum: 15.06.2021  
Dok.-Nr.: FKT\_Bt2\_033

---

**Anträge über das Veranstaltungstool des 2.  
Beratungstermins der Fachkonferenz Teilgebiete**  
(Quorum 10 Unterstützer:innen)

**10. – 12. Juni  
2021**

**Zweiter  
Beratungstermin**

**Fach-  
konferenz**

**Teilgebiete**

**Anträge über das Veranstaltungstool  
anlässlich des 2. Beratungstermins  
10.06.2021 bis 12.06.2021 in Berlin**

FKT\_Bt2\_033

Anzahl der Unterstützer: 011

Datum: 10.06.2021

Lorenz, Joachim  
Wissenschaftler:in

Nr. 001

Da es wohl nicht lösbar technische Probleme gibt, sollte man die Veranstaltung abbrechen.

Kommentar:

Abgelehnt am 10.06.2021

Abstimmungsergebnis: 21 Ja, 164 Nein, 29 Enthaltung

10. - 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Anzahl der Unterstützer: 020



Neumann, Werner  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 10.06.2021

Nr. 002

Ich beantrage dass die Veranstaltungsleitung berichtet, wieviele Teilnehmer es nicht geschafft haben, sich einzu(k)linken. Mann muss es teilweise 3 mal versuchen. Einige warten wohl immer noch.

Kommentar:

Erledigt durch Bericht der Konferenzleitung im Plenum am 10.06.2021



Anzahl der Unterstützer: 017



Terhorst, Gabriela  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 10.06.2021

Nr. 005

Beantrage die Mitteilung zur Zusammensetzung der Teilnehmer in Anzahl Kommunale Vertreter, Privatpersonen, NGOs , andere?

Kommentar:

Erledigt durch News-Mitteilung im Konferenztool am 10.06.2021, 17:50

10. - 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Anzahl der Unterstützer: 018



Mehnert, Michael  
Wissenschaftler:in

Datum: 10.06.2021

Nr. 008

Antrag: die "Anzahl der Wahlberechtigten online " offenlegen und nicht mit null zu verzeichnen und trotzdem Stimmen zählen.

Kommentar:

Erledigt durch News-Mitteilungen im Konferenztool am 10.06.2021, um 19:28 Uhr und 19:54 Uhr.

10. - 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Anzahl der Unterstützer: 026



Dickel, Juliane  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 10.06.2021

Nr. 009,  
Seite 1

Der dritte Beratungstermin der Fachkonferenz soll am Wochenende (Freitag bis Sonntag) stattfinden.

Begründung: Die breite Beteiligung der Öffentlichkeit ist ein zentrales Ziel der Fachkonferenz Teilgebiete. Viele der gesetzlich genannten Teilnehmenden nehmen ehrenamtlich und neben ihrer Arbeitszeit an der Fachkonferenz teil. Die Länge der Konferenz stellt eine erhebliche Belastung, wenn nicht sogar Hindernis, dar und ist durch die Terminierung unter der Woche für viele Interessierte nicht leistbar. Um Bürger\*innen, die qua Gesetz explizit als Mitgestaltende definiert werden, nicht auszugrenzen, sondern eine frühe Teilnahme in diesem wichtigen gesellschaftlichen Prozess zu ermöglichen, ist eine Verlegung auf das Wochenende zwingend erforderlich.

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Dickel, Juliane  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 10.06.2021

Nr. 009,  
Seite 2

Empfehlung der Konferenzleitung:

Erledigt



Anzahl der Unterstützer: 030



Dickel, Juliane  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 10.06.2021

Nr. 010,  
Seite 1

Sollte der Antrag FKT\_Bt2-005 von der Fachkonferenz Teilgebiete angenommen werden, wird das BASE aufgefordert im Anschluss spätestens vier Wochen nach dem zweiten Beratungstermin eine verbindliche schriftliche Zusage zu geben, ein Folgeformat entsprechend der Beschlüsse der Fachkonferenz durchzuführen. Dazu soll ein detailliertes Vorgehen mit Zeitplan vorgelegt werden.

Begründung: Der zur Abstimmung stehende Antrag FKT\_Bt2-005 versucht die Transparenz- und Beteiligungslücke in Schritt 2 der Phase 1 zu überbrücken und beschreibt daher ein neues Beteiligungsformat. Mit dem Ende des dritten Beratungstermins kann es zu einem Abbruch der Öffentlichkeitsbeteiligung kommen. Um frühzeitig über das Folgeformat zu diskutieren und Planungssicherheit zu haben, muss sich das BASE unbedingt vor dem dritten Beratungstermin im August zu den Vorschlägen und der Umsetzung im Rahmen der weiteren Verfahrensgestaltung äußern. Nur so kann auf dem dritten Beratungstermin der Fachkonferenz Teilgebiete substantiell über das Folgeformat diskutiert werden.

10. - 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Dickel, Juliane  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 10.06.2021

Nr. 010,  
Seite 2

**Empfehlung der Konferenzleitung:**

Annahme durch die Fachkonferenz Teilgebiete am 11.06.2021

**Abstimmungsergebnis: 234 ja, 15 nein, 36 Enthaltungen**

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Anzahl der Unterstützer: 018



Neumann, Werner  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 10.06.2021

Nr. 011,  
Seite 1

Antrag, angesichts des Widerspruchs von BUND und NABU Niedersachsen und Bündnis Salzgitter gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Ungeeignetheit von Schacht Konrad wird beschlossen, in allen Schritten der Ermittlung der Standortregionen und Gebiete und Untersuchungsräume den § 7 EndSiUntV Abs. (5) zu berücksichtigen: "Es ist auch zu beurteilen, inwiefern die zusätzliche Endlagerung größerer Mengen schwach und mittelradioaktiver Abfälle unter Berücksichtigung der Anforderungen nach § 21 der Endlagersicherheitsanforderungsverordnung im gleichen Untersuchungsraum möglich ist. Indikator kann insbesondere ein ausreichendes Volumen der im Untersuchungsraum vorkommenden potenziellen Wirtsgesteine sein." Dass durchaus rechtlich möglich ist und nicht ausgeschlossen ist, dass Schacht Konrad ausscheidet, muss diese Option von Beginn an einbezogen werden.

10. - 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Neumann, Werner  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 10.06.2021

Nr. 011,  
Seite 2

**Empfehlung der Konferenzleitung:**

Der Antrag mit Bezug auf die Endlagersicherheitsuntersuchungsverordnung wird als Material an die Arbeitsgruppe „K1 Sicherheitsfragen: Sicherheitsanforderungen und Sicherheitsuntersuchungen“ überwiesen.

Überweisung in AG K 1 durch die Fachkonferenz Teilgebiete

**Abstimmungsergebnis: 146 Ja, 40 Nein, 21 Enthaltungen**

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Mehnert, Michael  
Wissenschaftler:in

Anzahl der Unterstützer: 013

Datum: 10.06.2021



Nr. 013

Ich beantrage, dass Auskunft darüber gegeben wird, wie die Probleme bei der Einschaltung von Wortmeldungen beseitigt werden. Siehe Seifert, Mehnert, Neumann!

Empfehlung der Konferenzleitung:

Es erfolgt eine Stellungnahme der Konferenzleitung.

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Anzahl der Unterstützer: 017



Neumann, Werner  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 10.06.2021

Nr. 014

Ich stelle den Antrag, dass Anträge abgestimmt werden und nicht durch die Konferenzleitung als Materialien abgestuft werden. Dazu hat die Konferenzleitung schlicht kein Mandat. Nach der GO dürfen Anträge nur einfacher formuliert werden, oder eine Lösung vorschlagen, dieses muss aber mit dem Antragsteller abgestimmt werden. Dies ist nicht erfolgt. Faktisch greift die Konferenzleitung in den demokratischen Ablauf ein. § 7 (4) GO FKTG

Empfehlung der Konferenzleitung:

Nichtbefassung, da durch Abstimmung über Antrag 011 erledigt.

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Anzahl der Unterstützer: 016



Walsmann, Marion  
Bürger:in

Datum: 11.06.2021

Nr. 019

ich beantrage die Aufzeichnung der Tagung, Arbeit in den Arbeitsgruppen und im Plenum, damit auch Bürgerinnen und Bürger, die berufstätig sind, die Möglichkeit haben sich zu informieren und die interessanten Themen zu verfolgen. eine Möglichkeit insbesondere für Teilnehmer, die vor diesem Hintergrund nur partiell teilnehmen könnten.

Kommentar:

Erledigt durch News-Mitteilung im Konferenztool am  
11.06.2021, um 15:16 Uhr

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Anzahl der Unterstützer: 037



Scherf, Jens Marco

Datum: 11.06.2021

Vertreter:in der Gebietskörperschaften / Kommunen der ermittelten Teilgebiete

Nr. 022

Ich beantrage eine unverzügliche Aussprache im Plenum über den Umgang mit den ausgefallenen Arbeitsgruppen und dem weiteren Verlauf der Fachkonferenz! Jens Marco Scherf, Landrat

Kommentar:

Die Aussprache hat am 11.06.2021, um 14 Uhr stattgefunden.

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin



Anzahl der Unterstützer: 020



Dickel, Juliane  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 11.06.2021

Nr. 024,  
Seite 1

Hiermit wird eine Verschiebung des ausgefallenen Teils der Fachkonferenz Teilgebiete beantragt auf den bereits für die Fachkonferenz Teilgebiete geblockten Termin Anfang August - Teil 2 des 2.Sitzungstermins. Der dritte Sitzungstermin wird dafür auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die Fachkonferenz Teilgebiete ist vorerst das einzige Format mit rechtlicher Relevanz für einen langen Zeitraum. Es ist elementar, dass alles was auf dieser Fachkonferenz besprochen wird auch Eingabe bei der BGE wird und von ihr berücksichtigt wird. Daher müssen auch die ausgefallenen Fachdiskussionen weiterhin Teil der formalen Fachkonferenz sein. Dies würde zudem mehr Zeit geben für die Ausformulierung und Diskussion eines Folgeformats.



Dickel, Juliane  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 11.06.2021

Nr. 024,  
Seite 2

**Kommentar :**

Erledigt durch Zustimmung zum Antrag der Konferenzleitung (FKT-Bt2\_021):

„Die ausgefallenen Arbeitsgruppen des 2. Beratungstermins sollen zeitnah vor dem dritten Beratungstermin durchgeführt werden“

Anzahl der Unterstützer: 017



Neumann, Werner  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 11.06.2021

Nr. 025,  
Seite 1

Ich stelle den Antrag dringlich dass ich meinen Antrag auf Verschiebung Ausgefallene AGs auf den Augusttermin und zusätzlichem Ergänzungssystem im Sept und Oktober erläutern zu können. Mein Antrag ist konkreter als der von konf.leitung und der AGV.

Der Antrag "zeitnah" verschoben ist unbestimmt und greift zu sehr in die Planung möglicher Teilnehmer ein.



Neumann, Werner  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 11.06.2021

Nr. 025,  
Seite 2

**Empfehlung der Konferenzleitung:**

Erledigt durch Zustimmung zum Antrag der Konferenzleitung (FKT-Bt2\_021): Die ausgefallenen Arbeitsgruppen des 2. Beratungstermins sollen zeitnah vor dem dritten Beratungstermin durchgeführt werden.

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Anzahl der Unterstützer: 019



Neumann, Werner  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Datum: 11.06.2021

Nr. 026

Ich beantrage, (und bitte !) dass Herr Gantzer es künftig unterläßt, eigene Interpretationen über Anträge oder noch nicht ergangene Wortmeldungen von Teilnehmern zu verkünden ohne denen Rederecht zu erteilen. Das ist die gelbe Karte vor einem Misstrauensantrag. Problem ist, dass man keine Gelegenheit hat, die eigene Auffassung zu vermitteln.

Empfehlung der Konferenzleitung:

Wird als Kritik an der Konferenzleitung entgegengenommen.

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Anzahl der Unterstützer: 022



Dickel, Juliane  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisationen

Datum: 12.06.2021

Nr. 028

Antrag zur Geschäftsordnung: Anträge aus dem Plenum müssen zuerst oder mindestens parallel zu thematisch gleichen Anträgen [der Konferenzleitung] behandelt und abgestimmt werden. Allen Antragsteller\*innen muss ausreichend Raum zur Erläuterung der Anträge und den Teilnehmenden zur Gegenreden eingeräumt werden.

**Empfehlung der Konferenzleitung:**

**Annahme – Begrenzung auf eine Minute Redezeit pro Antragsteller.**

**Abstimmungsergebnis: 221 Ja, 35 Nein, 24 Enthaltungen**

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Anzahl der Unterstützer: 014



Suddendorf, Manfred  
Beobachter:in

Datum: 12.06.2021

Nr. 030

Bitte eine Aufschlüsselung der Teilnehmer:innen nach den Gruppen bekannt geben (also Bürger:innen, Wissenschaftler:innen etc.)?

Kommentar:

Erledigt durch News-Mitteilung im Konferenztool am  
12.06.2021, um 10:31 Uhr

Nachträgliche Anmerkung der Redaktion [12.06.2021, 16:15 Uhr]:

*Die News-Mitteilung im Konferenztool erfolgte tatsächlich am 12.06.2021, um  
14:07 Uhr.*

Beratungstermin

Anzahl der Unterstützer: 036



Scherf, Jens Marco

Datum: 12.06.2021

Vertreter:in der Gebietskörperschaften / Kommunen der ermittelten Teilgebiete

Nr. 031,  
Seite 1

Antrag: Im Sinne eines transparenten wissenschaftsbasierten und partizipativen Verfahrens ist es unabdingbar, dass die Entscheidungen der BGE auf objektiven Kriterien der vor Ort vorhandenen Wirtsgesteine beruhen und diese transparent dargestellt werden. Dazu gehört eine lückenlose Auflistung der verwendeten und nicht verwendeten Daten und eine Begründung, falls vorliegende Daten nicht in die Bewertung eingeflossen sind.

Die BGE wird zu einer Fortschreibung des Zwischenberichts aufgefordert, wie sie die Begründung des StandAG ermöglicht, um für die weitere Öffentlichkeitsbeteiligung jeweils eine aktuelle Diskussionsbasis zu bieten.

Begründung: Nach § 13 Abs. 2 (4) StandAG werden im „Zwischenbericht...sämtliche für die getroffene Auswahl entscheidungserheblichen Tatsachen und Erwägungen dargestellt; sofern Gebiete vorhanden sind, die aufgrund nicht hinreichender geologischer Daten nicht eingeordnet werden können, sind diese ebenfalls aufzuführen und ist eine Empfehlung zum weiteren Umgang mit diesen Gebieten aufzunehmen.“

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin



Scherf, Jens Marco

Datum: 12.06.2021

Vertreter:in der Gebietskörperschaften / Kommunen der ermittelten Teilgebiete

Im Zwischenbericht werden nicht sämtliche für die Auswahl erheblichen Tatsachen / Erwägungen dargestellt. Die Teilgebiete sind überwiegend mit den identifizierten Gebieten identisch. Bsp aus den Stellungnahmen der SGD:

- Die Anwendung des Ausschlusskriteriums „aktive Störungen“ ist in Hinblick auf die Kategorisierung von „aktiven“/„nicht-aktiven“ Störungen im Zwischenbericht nicht plausibel erläutert. So ist die Vorgehensweise fachlich nicht nachvollziehbar.
- Die pauschale Anwendung bei 7-9 von 11 Abwägungskriterien auf nichtspezifizierte drei Wirtsgesteine sind bei der geowissenschaftlich basierten Auswertung als maßgeblich entscheidende Kriterien für die Teilgebietsidentifizierung ungeeignet. Pauschale Annahmen über hunderte von Kilometern auf nicht spezifizierte Wirtsgesteine widersprechen einer streng wissenschaftlichen Vorgehensweise besonders dann, wenn vorhandene Daten aus den Teilgebieten nicht berücksichtigt werden.

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Scherf, Jens Marco

Datum: 12.06.2021

Vertreter:in der Gebietskörperschaften / Kommunen der ermittelten Teilgebiete

Nr. 031,  
Seite 3

Aus den jeweiligen Teilgebietsbeschreibungen geht unzureichend hervor, welche Fachdaten zur Identifikation der Teilgebiete verwendet wurden und warum evtl. relevante vorliegende Daten nicht berücksichtigt wurden. Jens Marco Scherf

Empfehlung der Konferenzleitung:

Überweisung als Material an die Themenarbeitsgruppen zu den  
Wirtsgesteinen

Abstimmungsergebnis: 146 Ja, 88 Nein, 42 Enthaltung

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Anzahl der Unterstützer: 025



Schenk, Tobias

Datum: 12.06.2021

Vertreter:in der Gebietskörperschaften / Kommunen der ermittelten Teilgebiete

Nr. 032

Anbieten eines Formates durch die BGE oder einen anderen öffentlichen Beteiligten, bei dem einem Laien geowissenschaftliche Grundkenntnisse vermittelt werden. Dies schafft Sicherheit und fördert das Interesse der Bürger\*Innen.

Das kam gerade in K3 - Modelle auf. Hier war ein Bürger unter vielen Fachleuten und ich fand seinen Einwand gut und stelle stellvertretend den Antrag.

**Empfehlung der Konferenzleitung:**

**Weiterleitung an die BGE mbH und das BASE**

**Abstimmungsergebnis: 238 Ja, 19 Nein, 12 Enthaltung**

10. - 12. Juni  
2021

**Zweiter  
Beratungstermin**

Anzahl der Unterstützer: 026



Peterek, Andreas

Datum: 12.06.2021

Vertreter:in der Gebietskörperschaften / Kommunen der ermittelten Teilgebiete

Nr. 033,  
Seite 1

ANTRAG: Nochmalige Anwendung von Ausschlusskriterien und Mindestanforderungen in Teilgebieten, in denen eine Fehleinschätzung aufgezeigt werden konnte Die Fachkonferenz Teilgebiete möge beschließen: Für mehrere Teilgebiete oder Teile davon ist im Rahmen der Fachkonferenz oder durch Stellungnahmen der Staatlichen Geologischen Dienste gezeigt worden, dass die Ausweisung als Teilgebiet darauf beruht, dass die Daten der SGD nicht oder nur zum Teil genutzt worden sind. Es wird gefordert, dass diese festgestellten Teilgebiete bzw. Teile davon nochmals – und unter Nutzung aller vorhandenen Daten – der Anwendung der geowissenschaftlichen Ausschlusskriterien und der Mindestanforderungen bewertet werden. Das Ergebnis ist der Öffentlichkeit in einem dem erforderlichen Umfang der Arbeiten angemessenen Zeitrahmen und nachvollziehbar mitzuteilen und im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Peterek, Andreas

Datum: 12.06.2021

Vertreter:in der Gebietskörperschaften / Kommunen der ermittelten Teilgebiete

Nr. 033,  
Seite 2

Begründung Für die Anwendung der Ausschlusskriterien und der Mindestanforderungen sind im Schritt 1 der Phase 1 des Endlagersuchverfahrens nicht alle, insbesondere von den Staatlichen Geologischen Diensten der Länder (SGD) und des Bundes zur Verfügung gestellten Daten verwendet worden. Insbesondere die SGD haben in mehreren Fällen Fehleinschätzungen im Zwischenbericht aufgezeigt. Für zum Teil riesige Flächen hat dies zur Folge, dass sie unnötig im Verfahren mitgeschleppt werden. Die Fehleinschätzungen beruhen u.a. auf

- Zum Teil nicht berücksichtigten Bohrungsdaten (die u.a. zeigen, dass Wirtsgesteine im Sinne des StandAG nicht vorkommen) (Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen und Thüringen),

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Peterek, Andreas

Datum: 12.06.2021

Vertreter:in der Gebietskörperschaften / Kommunen der ermittelten Teilgebiete

Nr. 033,  
Seite 3

- die Verwendung stark generalisierter 3D-Modelle (ohne Berücksichtigung dazu vorhandener Bohrungsdaten),
- die stratigraphisch gestützte Ausweisung von Wirtsgesteins-Einheiten, die tatsächlich aus Wechsellagerungen von Nicht-Wirtsgesteinen und Wirtsgesteinen bestehen, wobei die Wirtsgesteine alleine die Mindestanforderungen zum Teil nicht erfüllen (gilt insbesondere für Steinsalz in flacher Lagerung z. B. in Thüringen oder Tongestein in Baden-Württemberg),
- die Begrenzung von Teilgebieten, die exakt deckungsgleich mit dem Grenzverlauf von Bundesländern sind (z. B. Bayern/Thüringen, Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern oder Niedersachsen/Nordrhein-Westfalen),

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Peterek, Andreas

Datum: 12.06.2021

Vertreter:in der Gebietskörperschaften / Kommunen der ermittelten Teilgebiete

Nr. 033,  
Seite 4

- die Ungenauigkeit der Lage von aktiven Störungszonen in der Größenordnung von bis zu mehreren 100 Metern und mehr aufgrund der Verwendung von generalisierten Übersichtskarten im Maßstab 1:250.000, obwohl in zahlreichen Regionen Deutschlands genauere Kartenwerke (Maßstab 1:25.000/1:50.000, auch digital) zur Verfügung stehen.

Andreas Peterek

(Regionale Koordinierungsstelle Oberfranken für das Verfahren der Endlagersuche)

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin

Peterek, Andreas  
Vertreter:in der Gebietskörperschaften / Kommunen der ermittelten Teilgebiete

Datum: 12.06.2021

Nr. 033,  
Seite 4

**Empfehlung der Konferenzleitung:**

Überweisung als Material an die Themenarbeitsgruppen zu den  
Wirtsgesteinen

**Abstimmungsergebnis: 121 Ja, 149 Nein, 16 Enthaltung**

Stimmen Sie dem Antrag von Andreas Peterek (033) zu?

**Abstimmungsergebnis: 197 Ja, 58 Nein, 31 Enthaltung**

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin



Anzahl der Unterstützer: 013

Datum: 12.06.2021

Terhorst, Gabriela  
Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation

Nr. 034

Ich bitte um die Möglichkeit fürs Plenum, die Kandidaten noch zu befragen, bzw sich zu den Kandidaten zu äußern

**Empfehlung der Konferenzleitung:**

Erledigt, dem Antrag wurde entsprochen.

10. – 12. Juni  
2021

Zweiter  
Beratungstermin